

Radreise - Vom Elsass nach Südfrankreich - 9 Tage

Ein absoluter Traum für jeden Radfahrer

Diese Reise verspricht sicherlich ein ganz besonderes Raderlebnis, nicht zuletzt aufgrund unserer individuellen Kombination. Langgezogene Hügel, weite und enge Wasserläufe, herrliche Flusstäler, romantische Weinberge und natürlich die unbeschreiblich schöne provenzalische Landschaft sind ein Genuss. Höhepunkte finden wir aber auch in den abwechslungsreichen Städten mit ihren historischen Sehenswürdigkeiten oder zum Beispiel in den beliebten Grotten von Osselle. Wir starten im Elsass auf dem EuroVelo 6 und kommen entlang der drei Flüsse Doubs, Saône und Rhône hinunter in den Süden. Am letzten Radeltag ist selbst das Mittelmeer in Sichtweite – was für eine Vielfalt, was für ein visuelles Schauspiel! Da wundert man sich doch überhaupt nicht mehr, dass die Radlerherzen höher schlagen, oder? Also nichts wie los!

1. Tag: ca. 59 km, 180 hm Dannemarie – L'Isle-sur-le-Doubs

Bonjour und herzlich willkommen an Bord unseres Busses. Vorbei an Freiburg und Mülhausen fahren wir gut gelaunt über die französische Grenze und befinden uns somit schon im Elsass. Nun sind es nur noch wenige km bis zum Start unserer ersten Etappe. Wir freuen uns auf eine schöne Strecke auf dem beliebten EuroVelo 6 in Richtung Westen. Bei der lebendigen Stadt Montbéliard treffen wir auf den Fluss Doubs. Sein gewundenes Tal bietet schöne Aussichtspunkte auf die Natur und die historischen Orte der Gegend. In der beschaulichen Ortschaft L'Isle-sur-le-Doubs werden wir vom Busfahrer wieder erwartet zur Weiterfahrt zu unserem Hotel in Besançon, ein idealer Ausgangsort für die nächsten Etappen.

2. Tag: ca. 36 km, 190 hm Baumes-les-Dames – Besançon

Der Busfahrer bringt uns bis Baumes-les-Dames und mit den Rädern fahren wir zurück bis zum Hotel. Diese etwas kürzere Etappe entlang des Doubs wird uns genauso gut gefallen wie die Sehenswürdigkeiten von Besançon, die wir dann am Nachmittag bei einer Führung kennenlernen. Die als „grünste Stadt Frankreichs“ ausgezeichnete Hauptstadt der Franche-Comté bietet eine außerordentlich hohe Lebensqualität. Dank ihres reichen historischen und kulturellen Erbes und ihrer einzigartigen Architektur trägt sie bereits seit 1986 die Auszeichnung „Stadt der Kunst und Geschichte“. Ihre militärischen Befestigungsanlagen, die auf Vauban zurückgehen, zählen zudem seit 2008 zum UNESCO-Weltkulturerbe – beeindruckend.

3. Tag: ca. 67 km, 420 hm Besançon – Dole

Unsere heutige Route verläuft über einen idyllischen Greenway, der unterhalb von imposanten, das Tal überwachenden, Befestigungsanlagen den Flusswindungen folgt. Der Doubs bietet hier eine herrliche Naturkulisse, wie beispielsweise die Grotten von Osselle, die wir uns natürlich genauer anschauen. Nach der interessanten und abwechslungsreichen Besichtigung steigen wir wieder auf die Räder und fahren im Tal des Flusses weiter bis nach Dole, die frühere Hauptstadt der Franche-Comté. Es gefällt uns und wir freuen uns schon darauf, die Stadt morgen etwas näher kennenzulernen. Heute lassen wir uns erst einmal mit dem Bus wieder zum Hotel nach Besançon chauffieren.

4. Tag: ca. 70 km, 150 hm Dole – Verdun-sur-le-Doubs

Versprochen ist versprochen – der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Rundgang durch die sehr imposante Stadt Dole. Anschließend laden wir unsere Räder aus und starten die Tagesetappe. Das Tal wird langsam breiter und

Leistungen:

Fahrt im Comfort- bzw. First Class-Bus
8 x Übernachtung, davon 3 x 3* Brit Hotel Confort in Besançon, 1 x 3* Hotel Le Rempart in Tournus, 1 x 3* Hotel Saphir in Lyon, 3 x 3* Greet Hôtel Pont du Gard in Estézargues
Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
8 x Frühstücksbuffet
8 x Abendessen 3 Gang Menü
1 x Stadtführung Besançon
1 x Eintritt & Führung Grottes d'Osselle
1 x Eintritt & Audioguideführung Amphitheater Orange
Stadtbesichtigungen mit der Radbegleitung in Dole, Tournus, Orange, Avignon und Aigues-Mortes
Radtransport
Kartenmaterial
Radbegleitung: Cilli
ohne weitere Eintrittsgelder
Gültige Stornostaffel C

Preis:

30.05.2024 - 07.06.2024 - Elsass - Südfrankreich

Doppelzimmer pro Person	1419 €
Einzelzimmer	1670 €



Weiss & Nesch

präsentiert uns offenere Landschaften. Nach den letzten km entlang der Doubs verlassen wir auch den EuroVelo 6. Wir wechseln zum Rhein-Rhône-Kanal, bis dieser in der Nähe von Saint-Jean-de-Losne in die Saône mündet. Fast unbemerkt erreichen wir die Region Burgund im Norden. Hier bietet die breite und majestätische Saône hübsche Aussichtspunkte auf die kleine Schifferstadt Saint-Jean-de-Losne. In Verdun-sur-le-Doubs absolut sehenswert ist die Mündung des Doubs in die Saône – ein guter Ort für unser Etappenziel. Wir laden unsere Räder ein und fahren mit dem Bus zu unserem nächsten Hotel in Tournus.

5. Tag: ca. 62 km, 110 hm Tournus – Belleville-en Beaujolais

Unser Übernachtungsort liegt idyllisch am Ufer der Saône und wird dank ihrer Abtei gerne von Touristen besucht. Besonders bemerkenswert ist die Abteikirche Saint-Philibert, ein Juwel der romanischen Architektur! Doch auch die malerischen Gassen der Altstadt haben ihren Reiz. Wir drehen mit den Rädern eine kurze Runde und strampeln dann im Tal der Saône weiter. In Mâcon überqueren wir nicht nur den Fluss, sondern verabschieden uns gleichzeitig vom Burgund und werden von der Region Auvergne-Rhône-Alpes begrüßt. In Belleville-en-Beaujolais, inmitten der bekannten Weingegend des Beaujolais, haben wir unser Etappenziel erreicht. Wir fahren mit dem Bus weiter nach Lyon, die geschichtsträchtige Stadt am Zusammenfluss von Saône und Rhône, mit ihrer bekannten Altstadt Vieux Lyon. Nach dem Abendessen Spaziergang gefällig?

6. Tag: ca. 66 km, 150 hm Montélimar – Orange

Wir kommen immer weiter Richtung Süden. Direkt auf halber Höhe zwischen Lyon und Marseille liegt Montélimar, unser Startpunkt für das nächste Raderlebnis. Auf zwei Rädern fahren wir am Kanal der Rhône entlang und gelangen beim mittelalterlichen Viviers auch an die Stelle, an der die Rhône und der Rhône-Kanal sich vereinen – auch schön! Heute radeln wir bis zur tausendjährigen Stadt Orange, im Herzen der Provence gelegen. Ein Gruppenfoto am Triumphbogen ist ein absolutes MUSS. Anschließend bringt uns der Busfahrer nach Estézargues zu unserem farbenfrohen Hotel für die nächsten 3 Nächte.

7. Tag: ca. 66 km, 150 hm Orange – Estézargues

Mit dem Bus geht es zurück nach Orange, denn zunächst steht der Besuch des berühmten Amphitheaters an – das lassen wir uns nicht entgehen. Dann wird losgeradelt mit Kurs auf Avignon. Wir passieren unterwegs auch Châteauneuf-du-Pape und schauen uns dessen Wahrzeichen an. Und dann erreichen wir Avignon. „Sur le pont d’Avignon...“, wohl jeder erinnert sich an dieses Lied und heute dürfen wir diese vielbesungene Brücke sehen. Aber auch der Papstpalast und die Kathedrale präsentieren sich stolz. Die letzten km der Etappe bringen uns direkt zum Hotel in Estézargues.

8. Tag: ca. 50 km, 70 hm Arles – Aigues-Mortes

Unser letzter Radeltag steht bevor und wir kommen auch dem Mittelmeer ganz nah. Aber wir starten wieder kulturell, unser Busfahrer bringt uns nach Arles. Schnell erkennen wir, dass es einst die Provinzhauptstadt des römischen Reiches war und beim Blick auf das Amphitheater darf jeder seinen Vergleich zu Orange ziehen. Mit unseren Rädern durchqueren wir die Camargue, die wohl schönste provenzalische Landschaft. Rosarote Flamingos, schwarze Stiere und weiße Pferde zählen zu deren Wahrzeichen – was für ein Traum! In der Altstadt von Aigues-Mortes, unserem Etappenziel, sind wir wieder im Mittelalter angekommen und freuen uns auf einen gemeinsamen Rundgang und den letzten Café au lait – ein schöner Abschluss unserer Reise! Die Rückfahrt zum Hotel erfolgt mit dem Bus.

9. Tag: Wie schön war das denn?

Herrliche Tage liegen hinter uns. Unglaublich, dass sie so schnell vorbei gingen. Wir sagen sicher nicht „adieu“, sondern „au revoir“ schönes Frankreich! Mit tollen Erinnerungen im Gepäck begeben wir uns auf die Rückreise in die Heimat und kommen abends in den Zustiegsorten an.



Bitte beachten:

-

Änderungen der Streckenverläufe bei den einzelnen Radetappen und deren Reihenfolge sind nicht auszuschließen und werden aus organisatorischen, wetterbedingten oder technischen Gründen ausdrücklich vorbehalten.

-

Ab 2024 sind wir ausschließlich mit Helm unterwegs.

Und hier wohnen wir:

besancon.brithotel.fr

lerempart.com

hotel-saphir.com

lafenouillere.com

Elsass - Südfrankreich

besancon.brithotel.fr

lerempart.com

hotel-saphir.com

lafenouillere.com

